

Regenbogenfahrt 2012



Am 18. August startet die Jubiläumstour der Regenbogenfahrt der Deutschen Kinderkrebsstiftung unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident Norbert Lammert in Bielefeld. Von dort führt die Strecke über Münster, Datteln, Dortmund, Herdecke, Essen, Duisburg, Krefeld, Düsseldorf, Wuppertal, Sankt Augustin und Köln zum Ziel nach Bonn, das die ehemaligen jungen Krebspatienten am 25. August erreichen wollen. Dies entspricht einer zurückgelegten Strecke von über 600 km

in acht Tagen. Mit täglichen Etappen von bis zu 120 km eine stramme Leistung. In Wuppertal macht die Regenbogenfahrt nach 2004 nun zum zweiten Mal Zwischenstation.

Mit der Regenbogenfahrt wollen die jungen Teilnehmer der Öffentlichkeit nicht nur beweisen, dass auch nach einer Krebserkrankung sportliche Höchstleistungen möglich sind. Neben der sportlichen Herausforderung geht es vor allem darum, den krebskranken Kindern und ihren Eltern in den Behandlungszentren Mut und Hoffnung zuzusprechen und ihnen zu zeigen: „So wie wir könnt ihr es auch schaffen!“



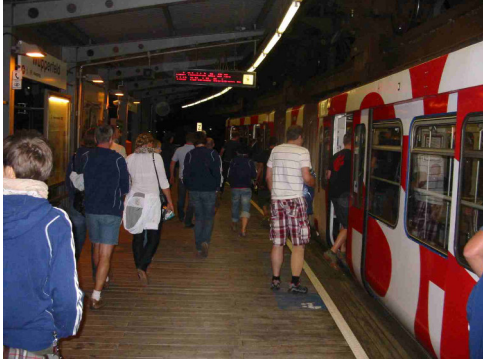
Der vorangegangene Text ist teilweise aus der offiziellen Pressemitteilung des Veranstalters entnommen. Damit Sie sich aber genauer über diese Aktion informieren können, setzen wir hier ausnahmsweise einen Link, der Sie weiterleitet zur Seite der Regenbogenfahrt.

Wie schon oben im Text Wuppertal nach 2004 von der besuchte. Für unsere somit eine ehrenvolle Truppe nach einer Etappe zu bewirten. ja für den nächsten Tag Proteinen und wieder aufgefüllt werden. Hinterhof des



erwähnt, wurde zum zweiten Mal Regenbogenfahrt Initiative war es Aufgabe, die anstrengenden Immerhin mussten die Speicher an Kohlehydraten Deshalb wurde im Vereinsdomizils

alles für die zu erwartenden Gäste hergerichtet. Um nicht nur Gespräche zwischen den Fahrtteilnehmern aufkommen zu lassen und um sie auch im Sinne der Tour zu unterstützen, wurden von unserem Verein betreute Familien, Mitglieder und Freunde eingeladen. Als sich dann alle eingefunden hatten, war es zwar ein wenig eng, aber wir glauben, das dies die gute Stimmung bei diesem Treffen nicht geschmälert hat. Was allen anwesenden Gästen besonders gefiel, war die Live-Darbietung des Regenbogenfahrtsongs 2012 kurz vor dem Abschied von unserer kleinen



Abendveranstaltung. Um für die Radtourteilnehmer den Tag einmal mit etwas besonderem zu beschließen, wurde von der Initiative – dies gehört nun einmal dazu für auswärtige Gäste – eine Fahrt mit dem Wuppertaler Wahrzeichen organisiert, die von fast allen ohne Seekrankheit überstanden wurde. Nach der Schwebebahnfahrt wurden unsere Gäste zwar ein wenig übermüdet, aber recht gut

gelaunt, wieder an ihrer Unterkunft abgeliefert. Wir hoffen, dass die Jungs und Mädels bei ihrem Besuch in Wuppertal ebensoviel Spaß hatten wie wir von der Initiative mit dieser tollen Truppe.

Hier folgt jetzt ein Mini-Bilderbogen vom Besuch der Radtruppe bei der Initiative in Wuppertal.

